

**Deputationsvorlage
für die Sitzung der Deputation für Umwelt,
Bau, Verkehr Stadtentwicklung und Energie und Landwirtschaft
am 14.06.2018**

**BW 2322, Senator-Apelt-Straße, Unterführung Bhf Rablinghausen
Erneuerung des Asphalt-Brückenbelages, Teilerneuerung der Übergangskonstruktionen
und Betoninstandsetzung der Kappen**



BW 2322, Ansicht von Süden

Sachdarstellung:



Das Bauwerk 2322 liegt im Zuge der Senator-Apelt-Straße und überbrückt Gleise des Güterbahnhofs Rablinghausen. Die Brücke wurde 1966 im Auftrag des Hafenausbauamtes Bremen, als 6-Feld-Träger, in Stahlbeton-Bauweise hergestellt.

Im Juli 2007 wurde die Brücke von der bremenports GmbH & Co. KG an das ASV übergeben.



Die anstehenden Instandsetzungs- bzw. Erneuerungsarbeiten umfassen eine Teilerneuerung der vorhandenen Übergangskonstruktionen, die Erneuerung des Asphaltbelages sowie die Instandsetzung des Kappenbetons der südlichen Geh- und Radweg-Kappe. Hier ist im Hinblick auf die Kappenentwässerung eine Reprofilierung des Kappenbetons unbedingt erforderlich, da das Wasser aktuell nicht durch die dafür vorgesehenen Öffnungen in der Stahlbeton - Aufkantung abfließen kann.

Rechtliche Situation:

Das Bauwerk liegt im Zuge der Senator-Apelt-Straße und überbrückt die Gleise des Güterbahnhofs Rablinghausen. Die Brücke ist in der Baulast der Stadtgemeinde Bremen.

Beiratsbeteiligung:

Die Beiratsbeteiligung erfolgt rechtzeitig vor Baubeginn.

Bauablauf:

Während der gesamten Baumaßnahme wird die Brücke halbseitig gesperrt. Der Geh- und Radverkehr wird im 2. Bauabschnitt auf die gegenüberliegende Kappe umgeleitet.

Bauwerksgestaltung:

Die Instandsetzung wird keinen Einfluss auf die Bauwerksgestaltung nehmen.

Kostenzusammenstellung:

Die Kosten, der zur Durchführung anstehenden Maßnahme setzen sich gemäß beiliegender Kostenberechnung wie folgt zusammen:

1.	Baustelleneinrichtung + Räumung	10.000,- €
2.	Verkehrssicherung	20.000,- €
3.	Technische Bearbeitung (Statik / Ausführungszeichnungen)	10.000,- €
4.	Teilerneuerung der Übergangskonstruktionen	200.000,- €
6.	Asphalterneuerung incl. Rückbau des vorh. Asphaltbelages	60.000,- €
7.	Kappeninstandsetzung incl. Vorbereitung etc.	80.000,- €
10.	Gelände anpassen	5.000,- €
11.	Bauleitung / Bauüberwachung	15.000,- €
	netto	400.000,- €
	MWST, z.Z. 19 %	76.000,- €
	brutto	476.000,- €

Gesamtkosten gerundet (brutto) = 480.000,00 €

Finanzierung:

Die Maßnahme ist durch eingeplante Mittel im Sondervermögen Infrastruktur / Teilbereich Verkehr im Jahr 2018 finanziert. Die geplanten Ausgaben sind bis zu 75 % zuwendungsfähig nach dem Entflechtungsgesetz (ehemals GVFG). Der Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

	2018
<i>Bremische Mittel</i>	120.000 €
<i>EntflechtG-Mittel</i>	360.000 €
<i>Summe</i>	480.000 €

Die benötigten bremischen Mittel in Höhe von 120.000 € stehen im Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur / Teilvermögen Verkehr bei der Position „Erhaltung von Großbrücken“ zur Verfügung. Die Drittmittel nach dem Entflechtungsgesetz in Höhe von 360.000 € werden bei der Haushaltsstelle 0687/891 10-4 2 „An öffentliche Unternehmen, Finanzhilfen nach dem GVFG (Bremen)“ eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt die Kostenermittlung zur Kenntnis und stimmt der Durchführung der Maßnahmen und der Finanzierung in Höhe von 480 TEUR zu.

Anlage : Wirtschaftlichkeitsuntersuchungs-Übersicht (WU-Übersicht)

Anlage zur Vorlage : BW 2322, Senator-Apelt-Straße

Datum : 15.05.2018

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

BW 2322, Senator-Apelt-Straße, Unterführung Bhf Rablinghausen
Erneuerung des Asphalt-Brückenbelages, Teilerneuerung der Übergangskonstruktionen und
Betoninstandsetzung der Kappen

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für Projekte mit **betriebswirtschaftlichen**
 gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen

Methode der Berechnung (siehe Anlage)

Rentabilitäts/Kostenvergleichsrechnung Barwertberechnung Kosten-Nutzen-Analyse
 Bewertung mit standardisiertem gesamtwirtschaftlichem Berechnungstool

Ggf. ergänzende Bewertungen (siehe Anlage)

Nutzwertanalyse ÖPP/PPP Eignungstest Sensitivitätsanalyse Sonstige (Erläuterung)

Anfangsjahr der Berechnung :

Betrachtungszeitraum (Jahre): Unterstellter Kalkulationszinssatz:

Geprüfte Alternativen (siehe auch beigefügte Berechnung)

Nr.	Benennung der Alternativen	Rang
1	Instandsetzung des Bauwerks in 2018	1
2	Verschiebung der Instandsetzung des Bauwerks	2

Ergebnis

Vorbemerkung:

Das Bauwerk 2322 liegt im Zuge der Senator-Apelt-Straße und überbrückt Gleise des Güterbahnhofs Rablinghausen. Die Brücke wurde 1966 im Auftrag des Hafenbauamtes Bremen, als 6-Feld-Träger, in Stahlbeton-Bauweise hergestellt. Im Juli 2007 wurde die Brücke von bremenports an das ASV übergeben. Das Bauwerk erfüllt eine wichtige Funktion für den LKW-Güterverkehr. Zudem führt die Buslinie 63 über das Bauwerk. Das Bauwerk muss dringend instandgesetzt werden.

Variante 1: Das Bauwerk wird zeitnah instandgesetzt. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 480.000 Euro. Die Kosten für Bremen belaufen sich dabei auf 120.000 Euro, die Bundesförderung beträgt 360.000 Euro.

Variante 2: Eine zeitnahe Instandsetzung des Bauwerks wird nicht durchgeführt. Ohne Durchführung der Maßnahme droht aufgrund des maroden Zustandes eine Sperrung der Brücke. U.a. müssten LKW-Verkehre und die Buslinie 63 größere Umwege in Kauf nehmen.

Aus fachlicher Sicht ist Variante 1 die wirtschaftlichste Lösung und wird vorgeschlagen.

Weitergehende Erläuterungen

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 2019	2.	n.
---------	----	----

Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)

Nr.	Bezeichnung	Kennzahl
1	Einhaltung des Budgetrahmens (bremische Mittel)	0,12 Mio. €
	Fertigstellung der Instandsetzung bis 31.12.2018	Ja/nein
n		

Baumaßnahmen mit Zuwendungen gem. VV 6 zu § 44 LHO: die Schwellenwerte werden nicht überschritten /
 die Schwellenwerte werden überschritten, die frühzeitige Beteiligung der zuständigen technischen bremischen
Verwaltung gem. RLBau 4.2 ist am erfolgt.

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nicht durchgeführt, weil:

Ausführliche Begründung